

## Transkription von Stadtbucheintrag HAL 1367c

Ort, Datierung: Halle, 1367-??-??

Signatur: Universitäts- und Landesbibliothek Halle, Yd 2° 31 (3), S. 59 [\[online\]](#)

Inhalt: Schöffenschaft zu Halle: Schiedssprüche und Nachlassvereinbarungen

---

Anno d(o)m(ini) m<sup>o</sup> . ccc<sup>o</sup> . lxxvij<sup>o</sup> . /

Mechtild . . clawes süchtken husvrûwe is kome(n) in ge/heget . ding . vnd het weddersproken . dý .  
gaue , die hech/teres kindere . gheuen hadden . Prützen . vnd Themen / sime brüder(e) /

Busse Rosenvelt . quam in geheget dingh . vnd schülde / geden <sup>1</sup> Hanse kvntzen dōringes sone . dat  
kvntze sin / vader ôme hadde vorkoft . sin erue . dar he nv vm(m)e / angededinget wirt . do bekante  
hans dōring . dat / hie wolde dūn weringe . siner antal des Erues . do / wart ôme geboden von gerichtes  
wegene . dat hie / dat dūn scolde bý vierteynachten . / <sup>2</sup>

Pieder wiete quam in geheget dingh vnd vragede / vmme eyn ordel . sint deme male . dat hie hedde  
ge/boden hern Hince Troste vor geheget ding vm(m)e / benûmede schülde vier hundert mark  
min(ner) oder / mer , vnd wart geleidet von deme Rade , dat tū / vorantwordene , vn(de) stvnt dar tū  
iegenwarde vn(de) / vorantworde siek nicht vnd bot siek ok nicht v̇p / Do vragede wiete af hie die  
vorbenûmeden schulde / vp on icht gewūne(n) hedde . Do wart ôme gevūnde(n) / hedde wiete hern  
Troste tū deme dinge gebode(n) / vm(m)e benûmede schulde , vn(de) hedde des her Trost / siek nicht  
vorantwordet vnd(e) siek nicht v̇p gebode(n) / so hedde pieder wiete sine schülde v̇p hern Troste /  
gewūnnen mit rechte . /

Heydenrik ketheler quam in geheget ding vnd(e) / beschuldigede Hanse von deme Dore . synen /  
swager dat . hie on hinderde an syme houe . des / quam hans von deme dor vor vnd sprach hie / wolde  
ôn nicht an syme hove hinderen vnd(e) / were ok dar nicheyn Erue tū . /

---

<sup>1</sup> **geden** : Verschreibung **gelden** ?

<sup>2</sup> folgender Absatz ausgestrichen